

# ongga<sup>®</sup>

**Serie BR400E**



**STA-RITE<sup>®</sup>**

**STA-RITE Industries  
GmbH Europa**

Wiesenstraße 6  
D-64347 Griesheim  
Fon: (49) 0 6155-84 17-0  
Fax: (49) 0 6155-84 17-99

[www.Starite.de](http://www.Starite.de)  
e-Mail: [Info@Starite.de](mailto:Info@Starite.de)

# Selbstansaugende Schwimmbadpumpen Serie BR400E

Die Schwimmbad-Pumpen der Serie BR400E zeichnen sich durch kompaktes und zweckmäßiges Design aus, das den meisten Filteranwendungen im Bereich der privaten Schwimmbäder und Whirlpools gerechnet wird. Die Pumpengehäuse werden aus

hochwertigen UV-resistenten Kunststoffen gefertigt. Die Pumpen sind selbstansaugend und verfügen über ein gutes Leistungsspektrum. Der starke Motor entspricht den CE/VDE-Vorschriften und hat die Schutzart IP55.

Weitere Vorteile sind der 4" Vorfilter mit Klarsichtdeckel und großem Entleerungsstopfen sowie 50mm justierbare Klebeversraubungen an Druck- und Saugseite. Die Schwimmbadpumpen werden mit ca. 2,0 Meter Kabel geliefert.



## Vorfilter

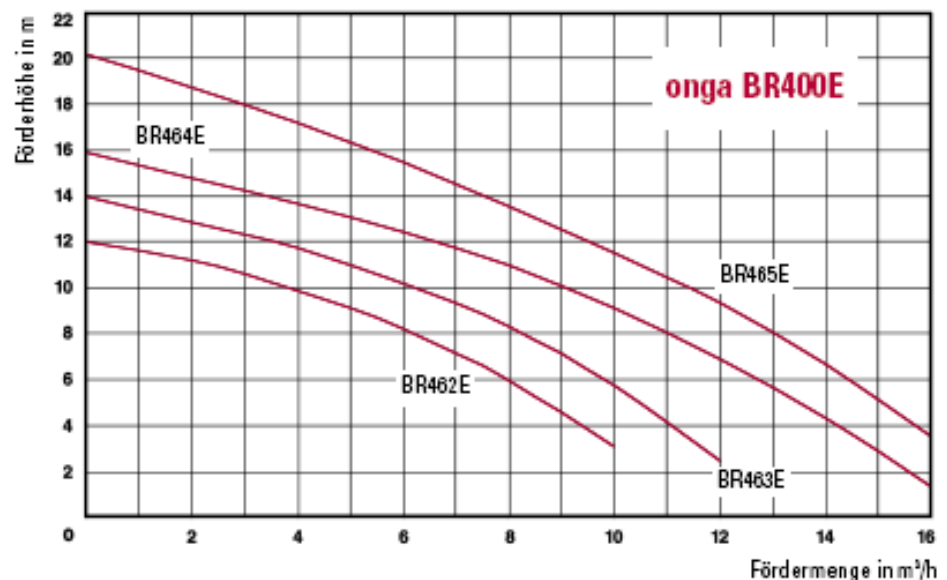
4" Vorfilter mit 50mm Klebemuffe und durchsichtigem Deckel.

## Motor

Der Motor entspricht den CE/VDE-Vorschriften und hat einen eingebauten Überlastungsschutz.

Max. Umgebungstemperatur	45°
Max. Wassertemperatur	35°
pH-Bereich	4 - 9
Elektrische Schutzart	IP55

Modell	kW	Volt
BR 462E	0,25	220-240
BR 463E	0,37	220-240
BR 464E	0,55	220-240
BR 465E	0,75	220-240







# Selbstansaugende Pumpe für Schwimmb Becken mit eingebautem Vorfilter - Schutzart IP55

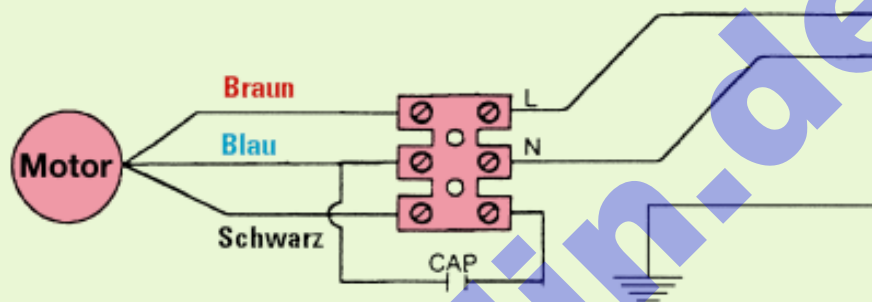
## EINSATZ

Die Pumpenserie BR400E ist speziell für den Einsatz in privaten Schwimmb Becken entwickelt worden. Die Pumpen haben leistungsfähige Selbstansaugung. Besondere Merkmale sind ein 4" Vorfilter mit 3/4" Entleerungsschraube und verstellbare, 50 mm Einlaß- und Auslaßverbindungen (Überwurfmutter) und ein durchsichtiger Deckel.

▶ Die starken Motoren sind gemäß VDE Normen gebaut und entsprechen den CE-Normen mit der Motorklassifizierung IP 55.

▶ Spezielle mechanische Wellendichtung, eigens für diesen Pumpentyp entwickelt.

▶ Austauschbarer Kondensator, im Inneren des Klemmenbrettkastens befindlich, gegen äußere Einflüsse geschützt.



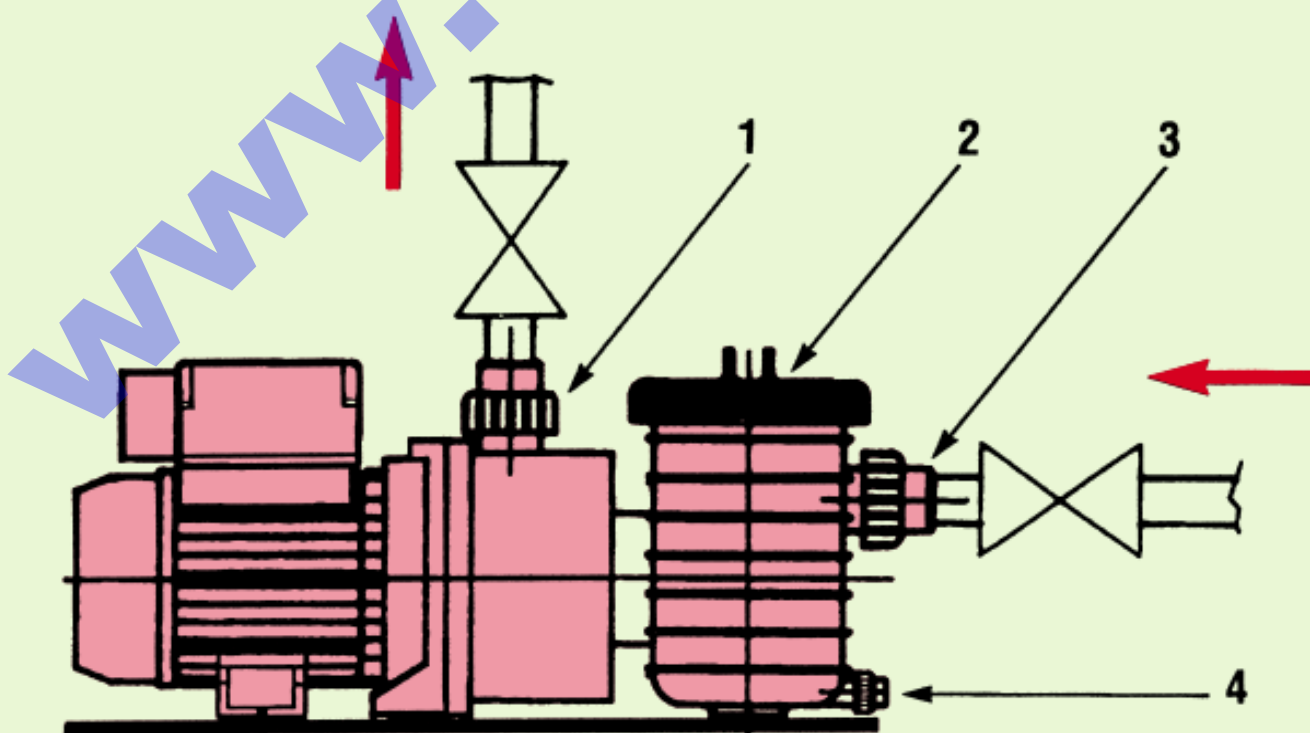
▶ Die Pumpen werden mit 2 m Steckerschnur (0,37 kW bis 0,75 kW einphasig) geliefert. Die Pumpenserie BR400E (BR463E, BR464E, BR465E) entspricht den Normen IEC-335-1, EN 60335-2-41, CEI 61-69.

**ACHTUNG** Motor muß geerdet werden.

## INSTALLATION

**ACHTUNG** Elektroanschluß nur durch einen Fachmann!  
Inbetriebnahme der Pumpe für Schwimmb Becken ist nur zulässig, wenn diese nach DIN/VDE 0100 Teil 702 errichtet ist.

- 1) Ausgangsverschraubung
- 2) Vorfilterdeckel
- 3) Eingangsverschraubung
- 4) Entleerungsschraube



▶ Trotz der hohen Leistung der Pumpe empfehlen wir, sie so nah wie möglich an die Ansaugquelle und an einen geschützten und belüfteten Ort einzubauen.

▶ Max. Lufttemperatur: 45oC.

▶ Die Leitungen müssen so eingebaut werden, daß enge Bögen und Gegengefälle vermieden werden; alle Verbindungen müssen dicht sein.

▶ Bei Installationen unter dem Wasserspiegelniveau sollten ein Absperrventil sowie eine Verschraubung in Saug- und Druckleitung eingebaut sein. Zwecks Wartung der Pumpe sind die Absperrventile zu schließen.

▶ Für eventuelle Wartungsarbeiten ist ein Freiraum um die Pumpe vorzusehen.

▶ Der Stromanschluß muß von Fachpersonal in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.

▶ In der Installation muß ein Fehlerstromschutzschalter eingebaut sein. (30 mA. ansprechend) Bei Drehstrom Motoren ist ein Motorschutzschalter einzusetzen, entsprechend der Nennaten des Motores.

## INBETRIEBNAHME



### ACHTUNG

Durch Sand oder groben Schmutz im Wasser kann die Gleitringdichtung zerstört werden oder das Laufrad blockieren. Ein Defekt an der Pumpe auf grund von Sand im Wasser oder zu starker Verschmutzung des Wassers entbindet uns jedweder Garantiepflicht.

▶ Trockenlauf vermeiden.

▶ Vor Inbetriebnahme der Pumpe, den Vorfilter bis zur Saugöffnung füllen; hierfür den entsprechenden durchsichtigen Deckel abschrauben.

▶ Sicherstellen, daß die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild angegebenen Daten entspricht.

▶ Die unter dem Wasserspiegel eingebauten Pumpen füllen, indem man bei geöffnetem Auslaßventil langsam das einlaßseitige Ventil öffnet, um das Aggregat zu entlüften.

▶ Bei Drehstrom-Pumpen den Motor für einige Umdrehungen laufen lassen und überprüfen, ob die Drehung, wenn man den Motor von der Flügelradseite betrachtet, im Uhrzeigersinn erfolgt. Falls dies nicht der Fall ist, zwei Phasen umpolen.



### ACHTUNG

Vor dem Starten der Pumpe nach längerem Stillstand und bei Frühjahrs-Wiederinbetriebnahme empfiehlt es sich, die Motorwelle der stromlosen Pumpe bei wasserbefülltem Vorfilter am Lüfterrad mittels Sechskantschlüssel oder Schraubendreher einige Male zu drehen um damit die Gleitringdichtung zu lösen und das Anlaufen der Pumpe zu erleichtern.

## SELBSTANSAUGUNG

▶ Die Pumpen dieser Serie verfügen über eine gute Ansaugleistung, die min. Zeitspanne, die für die Selbstansaugung notwendig ist, beträgt bei normalen Installationsbedingungen bei einer Höhendifferenz von 2-3 Metern 1 bis 5 Minuten.

▶ Unter normalen Bedingungen verstehen wir eine Eingangsverrohrung mit einem Innendurchmesser von DN 50mm, Wassertemperatur 20oC und einer Frequenz von 50 Hz.

▶ Für die Selbstansaugung ist es notwendig, daß alle Ansaugleitungen dicht sind.

## WARTUNG

▶ Vor jedem Wartungseingriff, die Stromversorgung unterbrechen

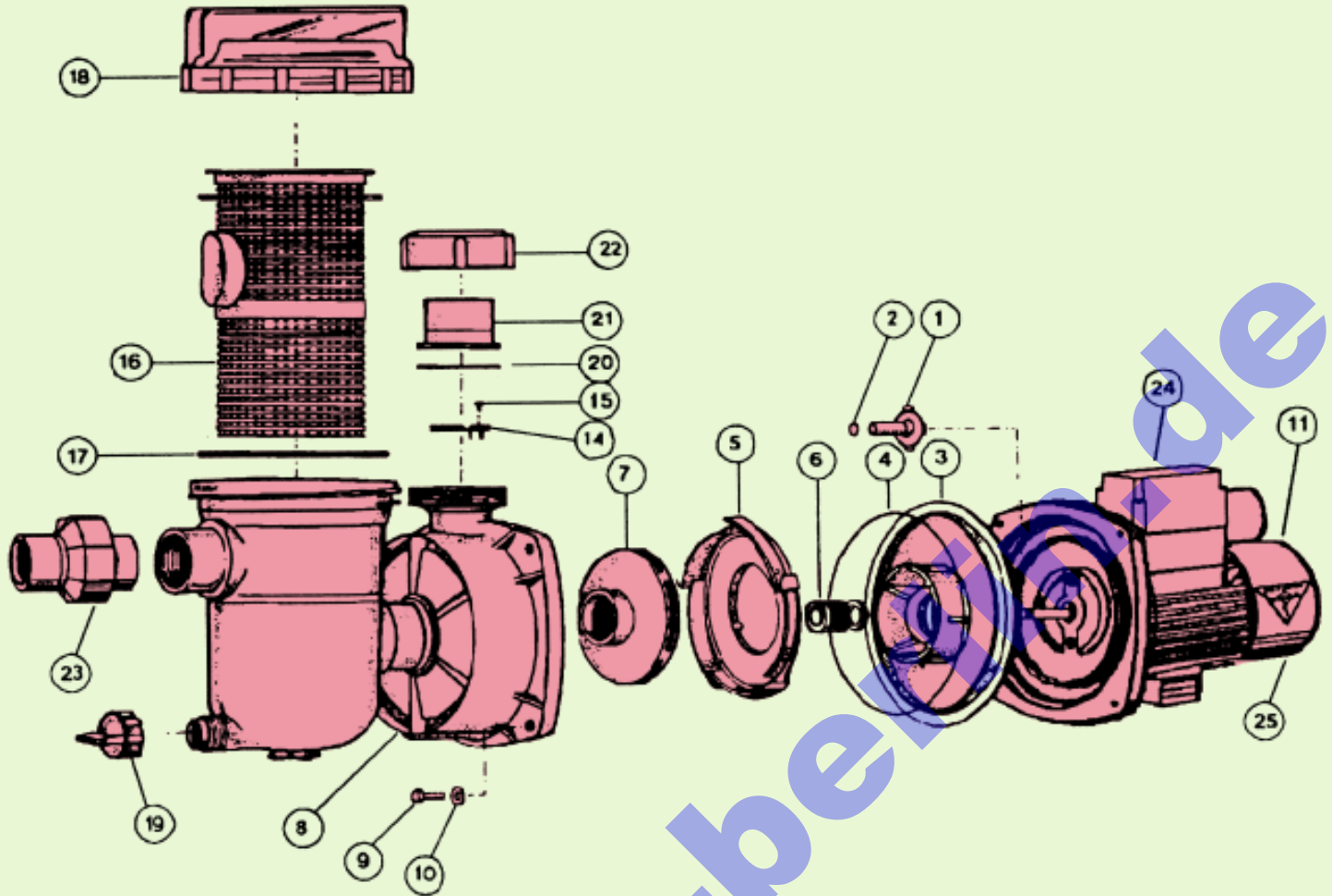
▶ In regelmäßigen Abständen das Körbchen des Vorfilters überprüfen und reinigen.

▶ Zur Reinigung des durchsichtigen Deckels nur Wasser und milde Reinigungsmittel verwenden. Keine Lösungsmittel gebrauchen.

▶ Den Filter wieder einsetzen, den Deckel schließen und die Anlage erneut starten.

▶ Wenn die Pumpe im Falle von Frostgefahr nicht betrieben wird, ist sie über die Entleerungsschraube vollständig zu entleeren.

▶ Das Festdrehen des Filterdeckels, der Entleerungsschraube und der Überwurfmutter auf den Gelenkverbindungen muß manuell ausgeführt werden, auf keinen Fall Zangen oder andere Werkzeuge einsetzen.



Pos.	Bezeichnung	BR463E	BR464E	BR465E
1	Wellenhülse	604000	604000	604000
2	O-Ring Wellenhülse	702196	702196	702196
3	Pumpenplatte	302060	302060	302060
4	O-Ring Gehäuse	702206	702206	702206
5	Umkehrleitrad	302200	302200	302190
6	Gleitring-Dichtung	702789	702789	702789
7	Lauftrad	504592	504593	504823
8	Pumpengehäuse	800410	800410	800410
9	Schrauben	800099	800099	800099
10	U-Scheiben	800110	800110	800110
11	Ersatzmotor	800440	800441	800442
14	Rückschlagklappe	604020	604020	604020
15	Schraube	800201	800201	800201
16	Vorfiltereinsatz	302310	302310	302310
17	O-Ring Deckel	702208	702208	702208
18	Vorfilterdeckel	404293	404293	404293
19	Entleerungsschraube	504602	504602	504602
20	O-Ring Ausgang	702193	702193	702193
21	Klebemuffe	507645	507645	507645
22	Überwurfmutter	505425	505425	505425
23	Verschraubung komplett	800408	800408	800408
24	Klemmkastendeckel	703952	703952	703952
25	Lüfterhaube	304050	304050	304050
•	Kondensator	703756	703756	703756

• Nicht abgebildet